

# Inhalt

Vorwort des Herausgebers — VII

Einleitung — 1

Teil I Die ökonomische und soziale Existenzvernichtung der jüdischen Bürger  
in Krefeld 1933–1945 — 19

I.1 »Entjudung« der Wirtschaft — 19

Die Vertreibung der jüdischen Einzelhändler — 19

Das Ende jüdischen Unternehmertums in der Krefelder Samt- und Seidenindustrie — 68

Die »Entjudung« der übrigen Gewerbebezüge — 109

Zusammenfassung und Fazit — 126

I.2 Ausverkauf des Grundbesitzes — 128

Die Jahre 1933 bis 1937 — 132

Der »jüdische« Immobilienmarkt 1938 — 138

Das Ende – *zu jedem annehmbaren Preis* — 149

I.3 Enteignung der Vermögen — 161

*staatlich konzessionierter Raub* — 163

Exkurs 1 Helfer in der Not und unfreiwillige Handlanger: jüdische »Konsulenten« — 217

Leben in der »Sperrzone« — 220

I.4 Verwertung der Reste — 272

Die Einziehung der Bankguthaben — 273

Die Versteigerung des Hausrates — 301

*Juden – beschlagnahmt* – das Finanzamt und die Häuser — 328

I.5 Das Netzwerk der Beteiligten — 335

Stadtverwaltung Krefeld — 336

Fachgruppe Seiden- und Samtindustrie — 352

Industrie- und Handelskammer — 354

Finanzverwaltung und Gestapo — 358

Die Geldinstitute — 371

Private Profiteure — 378

## **Teil II Der lange Kampf um die Wiedergutmachung nach 1945 — 397**

II.1 Die »Stunde Null« und die Anfänge der Wiedergutmachung in Krefeld — 397

**Exkurs 2 »Anwälte des Rechts« — 412**

II.2 *Ich bitte den Antrag des Juden abzuweisen* – Die Auseinandersetzung zwischen Käufern und Verkäufern — 414

Konträre Positionen — 415

Die Rückerstattung der Immobilien — 433

Wiedergutmachung im gewerblichen Bereich — 472

II.3 Aktenverlust, Anspruchsabwehr, Antisemitismus – das Ringen der Enteigneten mit der Oberfinanzdirektion Düsseldorf — 502

Grundlagen und Grenzen der behördlichen Restitution — 502

Personelle Kontinuität und Aktenverluste — 514

*dass die Toten nicht mehr sprechen* – die Finanzbeamten und die Beweisnot der Überlebenden — 524

Zusammenfassung und Fazit — 550

II.4 Das Schweigen der Nachbarn, oder: *Was tun, wenn ein ganzes Volk bockt?* — 554

Fazit: Wiedergutmachung in Krefeld — 563

**Exkurs 3 Die Judenfirma Gebr. Kamp – ein Stück Krefelder Unternehmens- und Familiengeschichte — 568**

## **Teil III Versuch einer Bilanz: Krefeld im Vergleich — 583**

**Persönliches Nachwort — 593**

**Dank — 595**

**Anhänge — 597**

1 Krefelder Einzelhandelsgeschäfte mit jüdischen Eigentümern oder Geschäftsführern 1933–1945 — 598

2 Krefelder Unternehmen im Samt- und Seidengewerbe mit jüdischen Eigentümern oder Geschäftsführern 1933–1945 — 602

3 Krefelder Unternehmen mit jüdischen Eigentümern oder Geschäftsführern in den übrigen Gewerbebranchen 1933–1945 — 605

4 Von jüdischen Eigentümern zwischen 1933 und 1945 veräußerte Häuser und Grundstücke in Krefeld — 609

5 Vom Finanzamt Krefeld verwaltete Häuser und Grundstücke aus ehemals jüdischem Besitz 1933–1949 — 617

**Verzeichnis der Abkürzungen — 623**

**Nachweis der Abbildungen — 625**

**Literaturverzeichnis — 631**

**Personen- und Sachregister — 647**